

# Gefahren werden



R. Buchner, G. Neumayr (WLW), Polier B. Rohmoser und Ausschussmitglieder (v. re.)

Foto: Privat

# gebannt

In drei Projekte der Wassergenossenschaft Schmittentbach werden 6,1 Millionen Euro investiert.

■ ZELL AM SEE (cn). Wie Obmann Robert Buchner berichtet, konnte die Wassergenossenschaft Schmittentbach mit viel Elan drei umfangreiche und wichtige Schutzbauten der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLW) in Auftrag geben. Buchner: „Am 6. Mai 2011 konnten die dazu notwendigen Fördermittel mit Bund (Lebensministerium), Land und WLW bzw. Schmittent und Gemeinde ausverhandelt werden.“ Der Spatenstich für das Projekt „Forcheneegg“ erfolgte schließlich im Dezember 2011, freilich erst nach der erfolgten wasserrechtlichen Genehmigung.

Der Obmann der Genossenschaft weiß noch mehr Zahlen: „Die technische Planung und Ausführung der Schutzbauten erfolgt unter der Bauleitung der Wildbach- und Lawinerverbauung. Die Fertigstellung des Projektes ‚Forcheneegg‘ inklusive Bachverbauung ist im Frühjahr 2013 geplant. Die Baukosten betragen 2,1 Millionen Euro. Die zwei Folgeprojekte sind ‚Pfaffenbach‘ mit Baubeginn Oktober 2012 und ‚Breitenbach‘. Damit wird 2014 gestartet. Die Gesamtkosten für alle drei Projekte belaufen sich auf 6,1 Millionen Euro.“

**Wichtige Schutzmaßnahme wird realisiert sein**

Mit diesen Großprojekten wird eine wichtige Schutzmaßnahme für die Bewohner und Liegenschaften des Schmittentales und der Stadt Zell am See realisiert sein.